



Im **Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)** ist in der Außenstelle in **Gießen** im Dezernat N2 „Arten“ die Stelle



**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters
(m/w/d)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** zu besetzen.

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV). Fachleute verschiedener Disziplinen untersuchen und überwachen die wesentlichen Umweltmedien Wasser, Boden und Luft sowie die naturschutzrelevanten Lebensräume und Arten in Hessen. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Das Dezernat N 2 „Arten“ ist mit einer Personalstärke von derzeit 13 Personen in der Abteilung „Naturschutz“ angesiedelt, welche sich am Standort in **Gießen** befindet. Zu den Aufgaben des Dezernates zählen das landesweite Monitoring von naturschutzrelevanten Arten in Hessen, die Berichtspflichten nach europäischen Naturschutzvorgaben sowie die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Artenschutz.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Konzeption zur Erfassung und Bewertung von Anhangs-Arten der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) der EU im Rahmen des Bundesstichprobenmonitorings und landesweiter Datenverdichtung (Farn- und Blütenpflanzen, Flechten, Moose und eventuell weitere Artengruppen)
- das Erstellen von Beiträgen zur Berichtspflicht nach Art. 17 FFH-Richtlinie für Farn- und Blütenpflanzen, Flechten, Moose und ggf. weitere Artengruppen
- das Erstellen von Beiträgen zur Umsetzung der EU-Verordnung zu Neobiota und die Bereitstellung von Datengrundlagen zur Verbreitung von Neobiota in Hessen
- Öffentlichkeitsarbeit, wie das Bereitstellen von Informationsbroschüren zu Neobiota oder die Durchführung von Fachvorträgen und Workshops

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/ Diplom Universität/TU/TH) der Biologie oder ein vergleichbarer Studienabschluss, beides mit dem Schwerpunkt Botanik oder Pflanzenökologie
- gute Kenntnisse der Ökologie und der hessischen Flora, insbesondere von Flechten, Moose und Pilzen sowie von anderen gefährdeten Pflanzenarten
- Kenntnisse des FFH-Monitorings und der Bewertung von Farn- und Blütenpflanzen, Flechten und Moose gemäß der FFH-Richtlinie
- Erfahrung mit pflanzensoziologischen Kartierungen
- gute EDV-Kenntnisse im Bereich der MS-Office-Produkte
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache
- Kenntnisse von Rechtsvorschriften zum Artenschutz, wie etwa aus dem Bereich des BNatSchG, der FFH-Richtlinie und der EU-Verordnung Neobiota
- hohe Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und hohe Koordinationsfähigkeit

- eigenverantwortliche Arbeitsweise, Flexibilität, gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- Führerschein Klasse B (alt 3) und die Bereitschaft zu hessenweiten Dienstreisen

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Vergaberecht
- Kenntnisse des Datenbanksystems MultiBaseCS
- GIS-Kenntnisse

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe **13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.

Wir bieten ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen und innovativen Team, ein „LandesTicket Hessen“ mit dem Sie den ÖPNV in ganz Hessen kostenfrei nutzen können und alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Flexible Arbeitszeiten, Telearbeit und Homeoffice sind bei uns selbstverständlich. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit für Beschäftigte 40 Wochenstunden.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wenn Sie über einen ausländischen Bildungsabschluss verfügen, kann dieser nur berücksichtigt werden, wenn die Anerkennung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen beigefügt ist.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Wenn Sie über einen ausländischen Bildungsabschluss verfügen, kann dieser nur berücksichtigt werden, wenn die Anerkennung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen beigefügt ist.

Fachlicher Ansprechpartner ist Herr Dr. Opitz, Telefon: 0641-200095-11. Das Verfahren wird betreut durch Frau Port, Telefon: 0611 6939-515.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit einem aktuellen Arbeitszeugnis und einem Nachweis über den Abschluss Ihres Studiums richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer N2 2020 04 hD (Insekten) bis zum 02.12.2020** an das **Personaldezernat (Z3) des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden**. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-z3@hlnug.hessen.de richten.